

Evaluation der Mobilitätsstationen

Wichtigste Ergebnisse der Evaluation

Wege
für alle.

Multi MODUS

Studiendesign



ZIELGRUPPE

Anwohnende im direkten Umfeld der Mobilitätsstationen sowie Nutzende der Mobilitätsstationen.



ANZAHL

Insgesamt haben 546 Personen den Fragebogen erfolgreich abgeschlossen. Alle Teilnehmende haben den kompletten Fragebogen ausgefüllt. Mehrfachteilnahmen wurden ausgeschlossen.



ZEITRAUM

Der Erhebungszeitraum der Umfrage war 29 Tage vom 19. Oktober bis 16. November 2025.

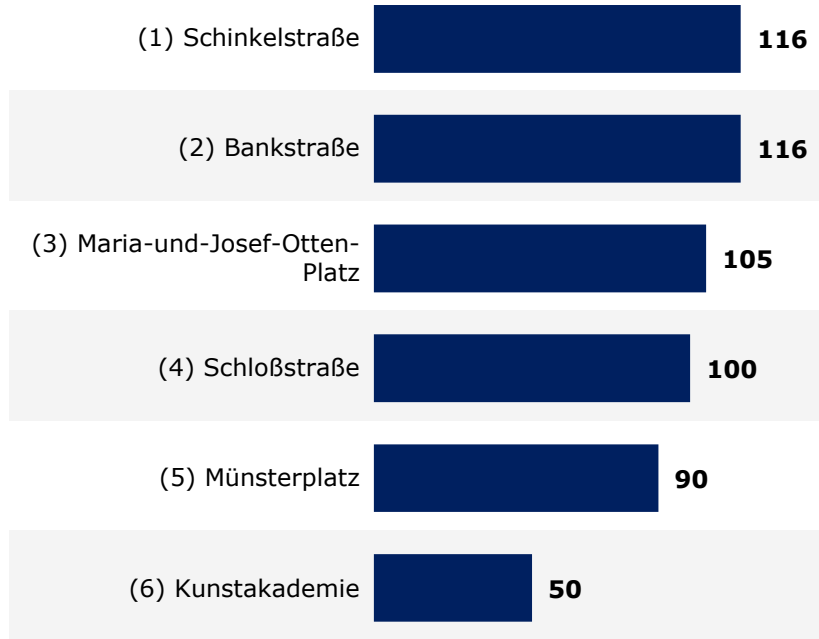


METHODIK

Die Online-Befragung wurde über viele Kanäle beworben, u.a. mit Stelen und Interviewende vor Ort, mit Briefeinwurf in der Nachbarschaft sowie über die Beteiligungswebseite und die sozialen Kanäle.

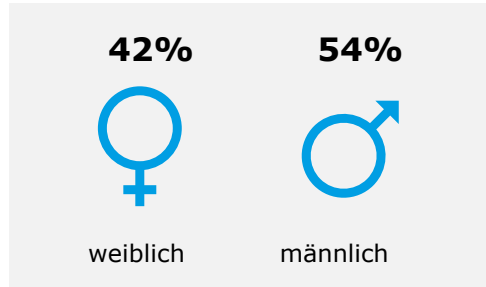
Die Schinkelstraße und die Bankstraße erzielten die meisten Rückmeldungen in der Befragung.

Bewertungen je Station

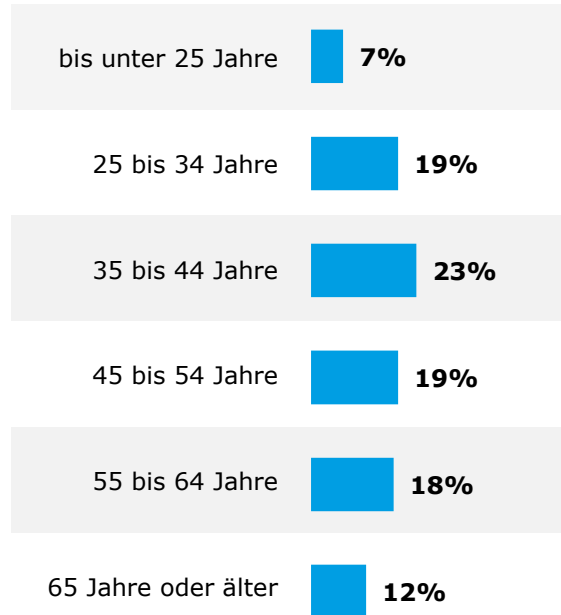


Die Stichprobe umfasst unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und bildet ein breites Meinungsspektrum ab.

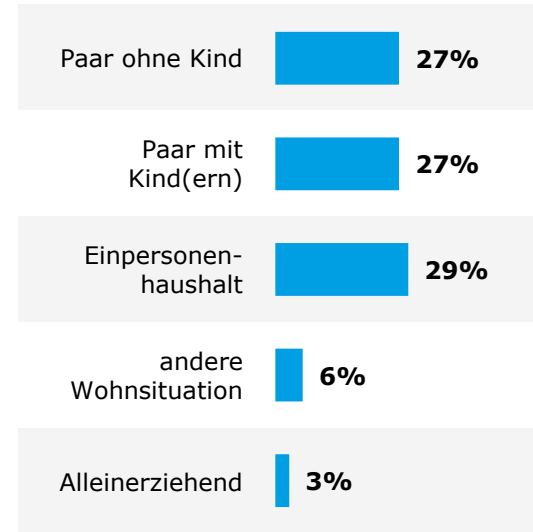
Geschlecht*



Alter*



Wohnsituation*



Bankstraße

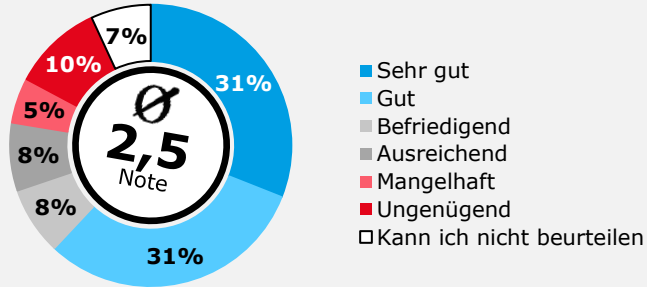


- **Fahrradstation**
(abgeschlossene Abstellgarage)
- **Nicht-überdachte Fahrradbügel**
- **Sharingstation** (markierte Parkzonen für Leihräder, Leih-E-Scooter)
- **Reparaturstation**
(Aufpumpen & Reparieren von Fahrrädern)
- **Carsharing**
(gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge)
- **E-Ladesäulen**
(Ladestationen für E-PKWs)

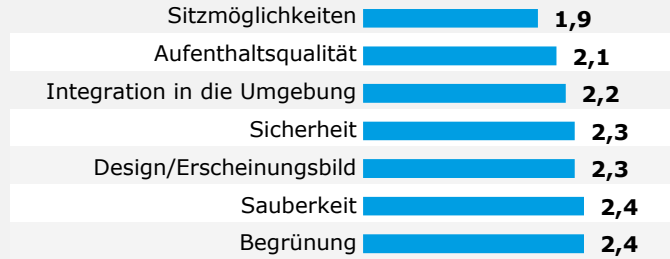
Insgesamt zeigt sich eine hohe Akzeptanz und eine gute Bewertung der Mobilitätsstation Bankstraße.

Bankstraße

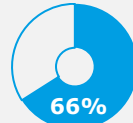
Gesamtbewertung



Detailbewertung (Durchschnittsnote)

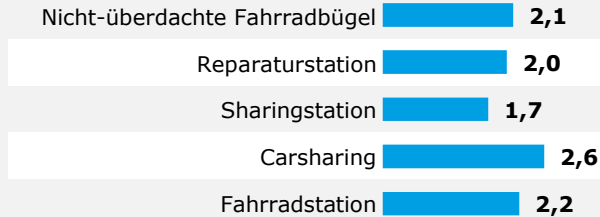


Nutzung der Mobilitätsangebote



..haben bereits mind.
1 Mal ein Angebot genutzt

Bewertung der Angebote (Durchschnittsnote)



Nutzungszweck (Mehrfachnennung)



Ansatzpunkte für weiterführende Optimierung

- Kapazitätserweiterung und Ausbau des Mobilitätsangebots
- Stärkung der Informationsbereitstellung
- Entwicklung und Ausbau von Alternativen zum Wegfall von Pkw-Parkraum
- Betrachtung der Lärmsituation im Umfeld der Mobilitätsstation

Maria-und-Josef-Otten-Platz

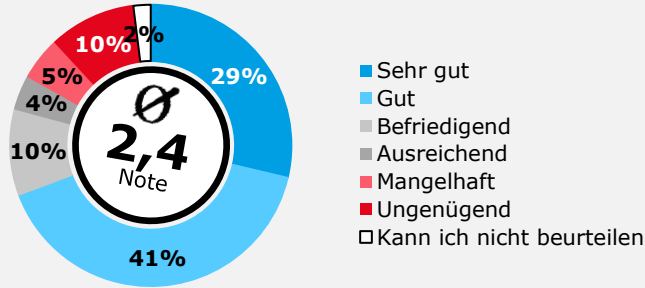


- **Fahrradstation** (abgeschlossene Abstellgarage)
- **Überdachte Fahrradbügel**
- **Fahrradbügel für Lastenfahrräder**
- **Nicht-überdachte Fahrradbügel**
- **Sharingstation** (markierte Parkzonen für Leihräder, Leih-E-Scooter)
- **Reparaturstation** (Aufpumpen & Reparieren von Fahrrädern)
- **Carsharing** (gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge)
- **E-Ladesäulen** (Ladestationen für E-PKWs)

Insgesamt wird die Station als eine Bereicherung des Standorts wahrgenommen.

Maria-und-Josef-Otten-Platz

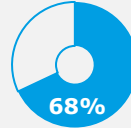
Gesamtbewertung



Detailbewertung (Durchschnittsnote)

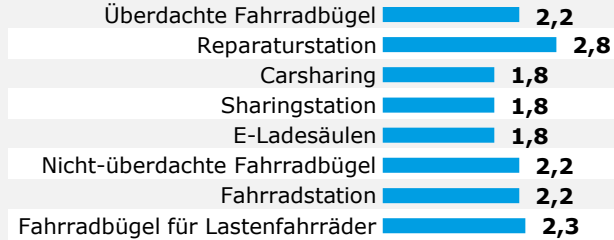


Nutzung der Mobilitätsangebote



..haben bereits mind.
1 Mal ein Angebot genutzt

Bewertung der Angebote (Durchschnittsnote)



Nutzungszweck (Mehrfachnennung)



Ansatzpunkte für weiterführende Optimierung

- Kapazitätserweiterung und Ausbau des Mobilitätsangebots
- Stärkung der Informationsbereitstellung sowie Verbesserung der Sichtbarkeit der Mobilitätsstation und ihrer Angebote
- Entwicklung und Ausbau von Alternativen zum Wegfall von Pkw-Parkraum

Schloßstraße

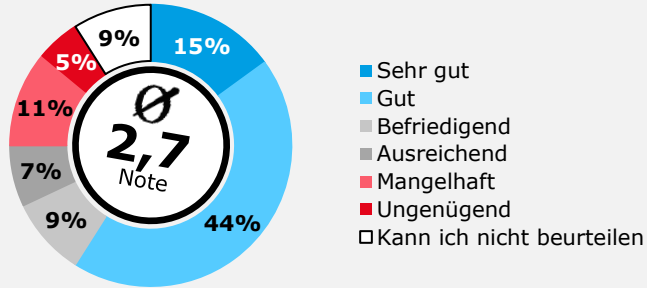


- **Fahrradstation** (abgeschlossene Abstellgarage)
- **Nicht-überdachte Fahrradbügel**
- **Sharingstation** (markierte Parkzonen für Leihräder, Leih-E-Scooter)
- **Reparaturstation** (Aufpumpen & Reparieren von Fahrrädern)
- **Carsharing** (gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge)
- **E-Ladesäulen** ((Schnell-) Ladestationen für E-PKWs)

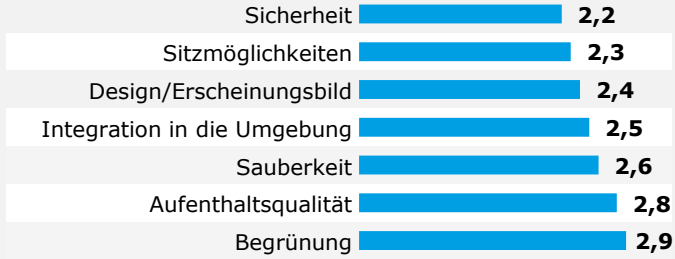
Insgesamt zeigt die Mobilitätsstation Schloßstraße eine gute Grundakzeptanz.

Schloßstraße

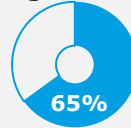
Gesamtbewertung



Detailbewertung (Durchschnittsnote)

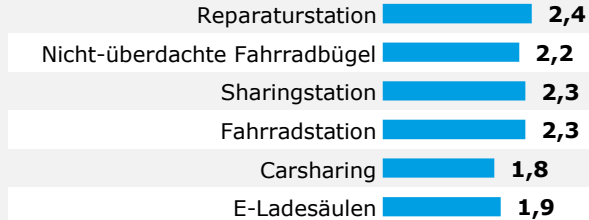


Nutzung der Mobilitätsangebote



..haben bereits mind.
1 Mal ein Angebot genutzt

Bewertung der Angebote (Durchschnittsnote)



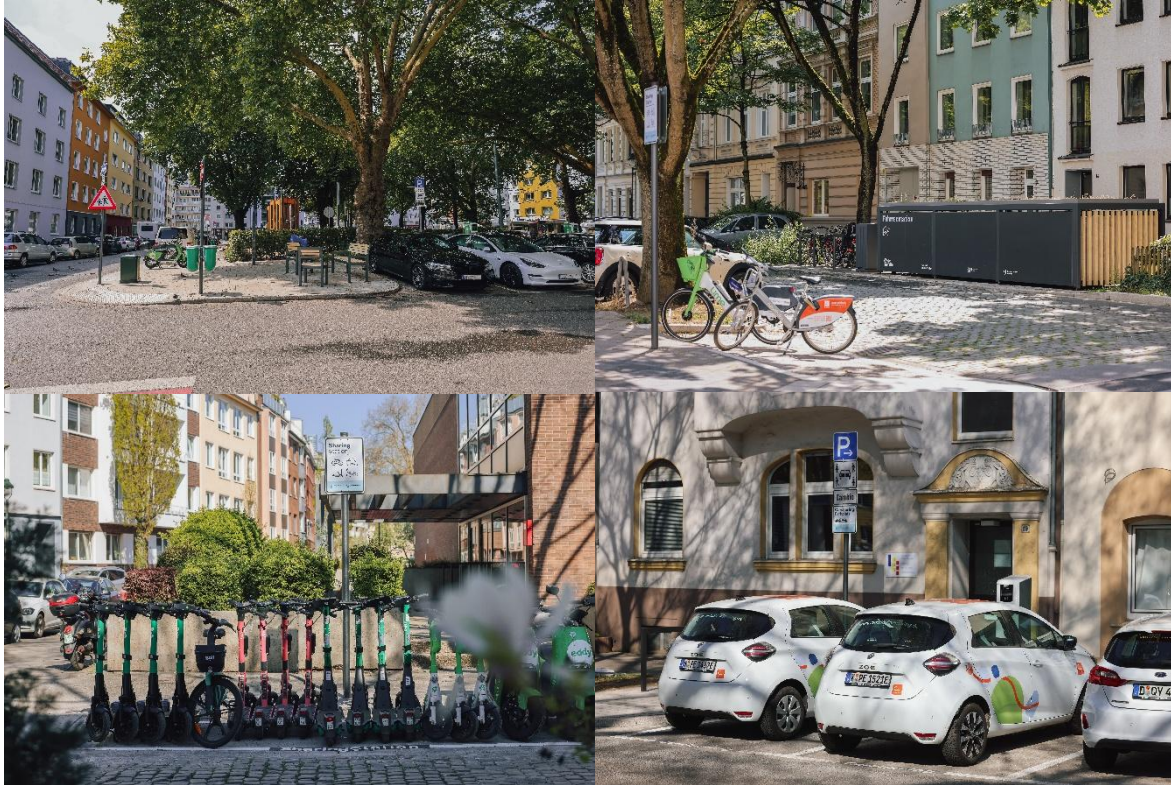
Nutzungszweck (Mehrfachnennung)



Ansatzpunkte für weiterführende Optimierung

- Kapazitätserweiterung und Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots
- Stärkung der Informationsbereitstellung sowie Erhöhung der Sichtbarkeit der Angebote zur besseren Orientierung
- Entwicklung und Ausbau von Alternativen zum Wegfall von Pkw-Parkraum

Münsterplatz

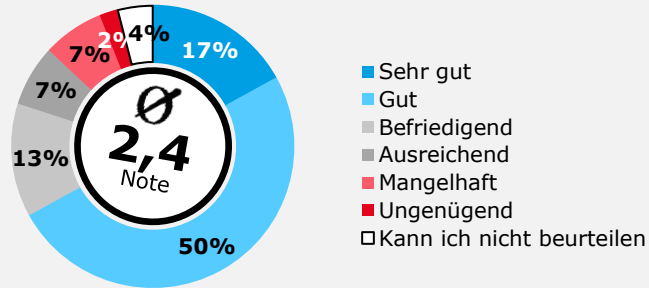


- **Fahrradstation** (abgeschlossene Abstellgarage)
- **Nicht-überdachte Fahrradbügel**
- **Sharingstation** (markierte Parkzonen für Leihräder, Leih-E-Scooter)
- **Reparaturstation** (Aufpumpen & Reparieren von Fahrrädern)
- **Carsharing** (gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge)

Die Mobilitätsstation Münsterplatz bewährt sich insgesamt in ihrer Funktion.

Münsterplatz

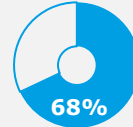
Gesamtbewertung



Detailbewertung (Durchschnittsnote)

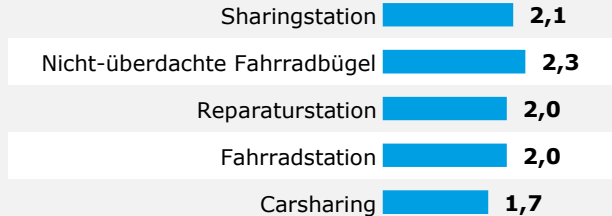


Nutzung der Mobilitätsangebote



..haben bereits mind.
1 Mal ein Angebot genutzt

Bewertung der Angebote (Durchschnittsnote)



Nutzungszweck (Mehrfachnennung)



Ansatzpunkte für weiterführende Optimierung

- Kapazitätserweiterung und Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots
- Stärkung der Informationsbereitstellung
- Entwicklung und Ausbau von Alternativen zum Wegfall von Pkw-Parkraum
- Verbesserung von Sauberkeit

Schinkelstraße

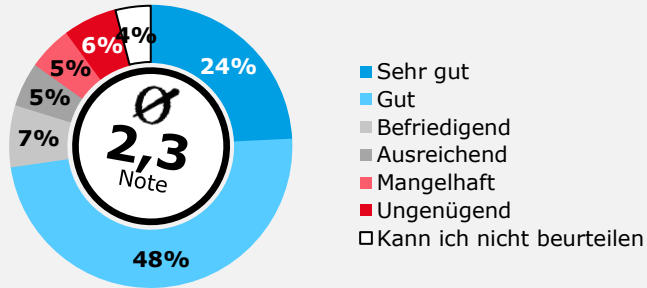


- **Fahrradstation** (abgeschlossene Abstellgarage)
- **Überdachte Fahrradbügel**
- **Fahrradbügel für Lastenfahrräder**
- **Nicht-überdachte Fahrradbügel**
- **Sharingstation** (markierte Parkzonen für Leihräder, Leih-E-Scooter)
- **Reparaturstation** (Aufpumpen & Reparieren von Fahrrädern)
- **Carsharing** (gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge)
- **E-Ladesäulen** (Ladestationen für E-PKWs)

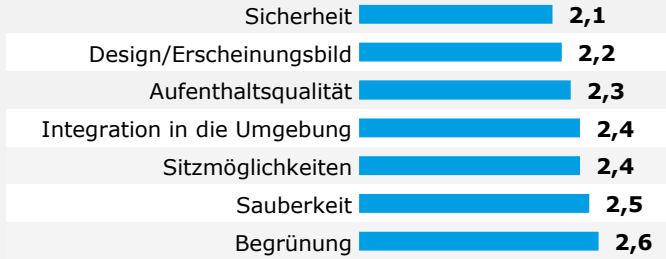
Insgesamt zeigt sich eine hohe Akzeptanz und eine gute Bewertung der Mobilitätsstation Schinkelstraße.

Schinkelstraße

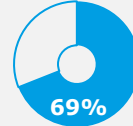
Gesamtbewertung



Detailbewertung (Durchschnittsnote)

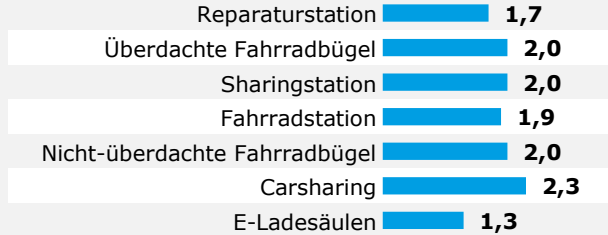


Nutzung der Mobilitätsangebote



..haben bereits mind.
1 Mal ein Angebot genutzt

Bewertung der Angebote (Durchschnittsnote)



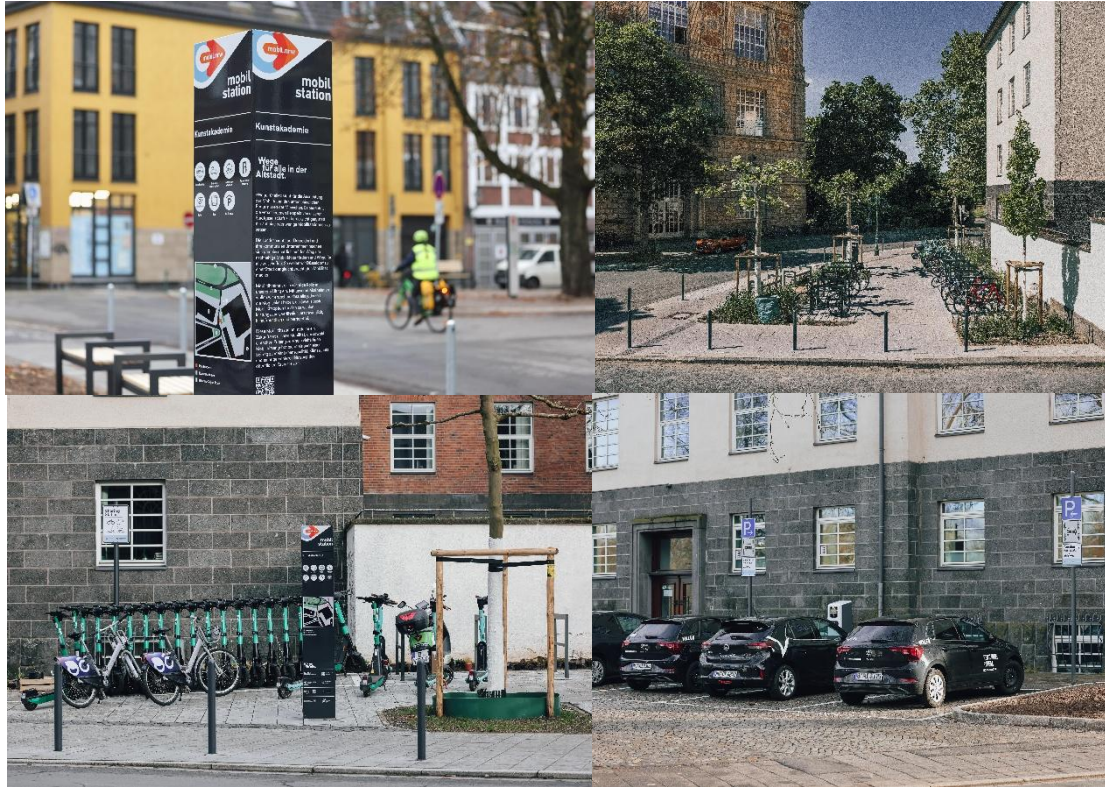
Nutzungszweck (Mehrfachnennung)



Ansatzpunkte für weiterführende Optimierung

- Kapazitätserweiterung und Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots
- Verbesserung von Sauberkeit und Ordnung, insbesondere im Bereich des ruhenden Radverkehrs
- Stärkung der Informationsbereitstellung
- Entwicklung und Ausbau von Alternativen zum Wegfall von Pkw-Parkraum

Kunstakademie

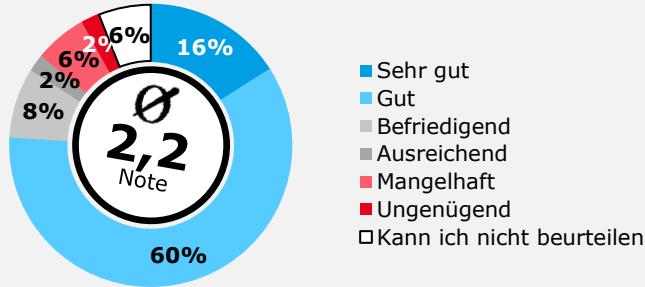


- **Nicht-überdachte Fahrradbügel**
- **Sharingstation** (markierte Parkzonen für Leihräder, Leih-E-Scooter)
- **Reparaturstation** (Aufpumpen & Reparieren von Fahrrädern)
- **Carsharing** (gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge)

Insgesamt wird die Mobilitätsstation funktional gut angenommen und erweist sich im Alltag als gut nutzbar.

Kunstakademie

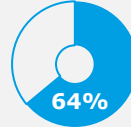
Gesamtbewertung



Detailbewertung (Durchschnittsnote)



Nutzung der Mobilitätsangebote



..haben bereits mind. 1 Mal ein Angebot genutzt

Bewertung der Angebote (Durchschnittsnote)

Sharingstation 2,1

Nicht-überdachte Fahrradbügel 2,2

Reparaturstation 1,3

Carsharing 2,2

Nutzungszweck (Mehrfachnennung)

66%



Weg zur Arbeit

53%



Weg nach Hause

38%



Freizeitwege

19%



Weg zur Kita/Schule/Ausbildung

Ansatzpunkte für weiterführende Optimierung

- Kapazitätserweiterung und Ausbau des Mobilitätsangebots
- Verbesserung von Sauberkeit
- Kleinere technische Verbesserungen

Wege
für alle.

Analyse Fahrrad stationen

Fahrradstation



wege
für alle.

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



Connected Mobility
Düsseldorf

Alle fünf Fahrradstationen sind seit ihrem jeweiligen Startzeitpunkt durchgehend vollständig ausgelastet.

100%



**Schloßstraße
(Eröffnung
11.10.2024)**

100%



**Schinkelstraße
(Eröffnung
13.12.2024)**

100%



**Maria-und-Josef-
Otten-Platz
(Eröffnung
06.12.2024)**

100%



**Münsterplatz
(Eröffnung
04.04.2025)**

100%



**Bankstraße
(Eröffnung
11.04.2025)**

Analyse Sharing stationen

Wege
für alle.

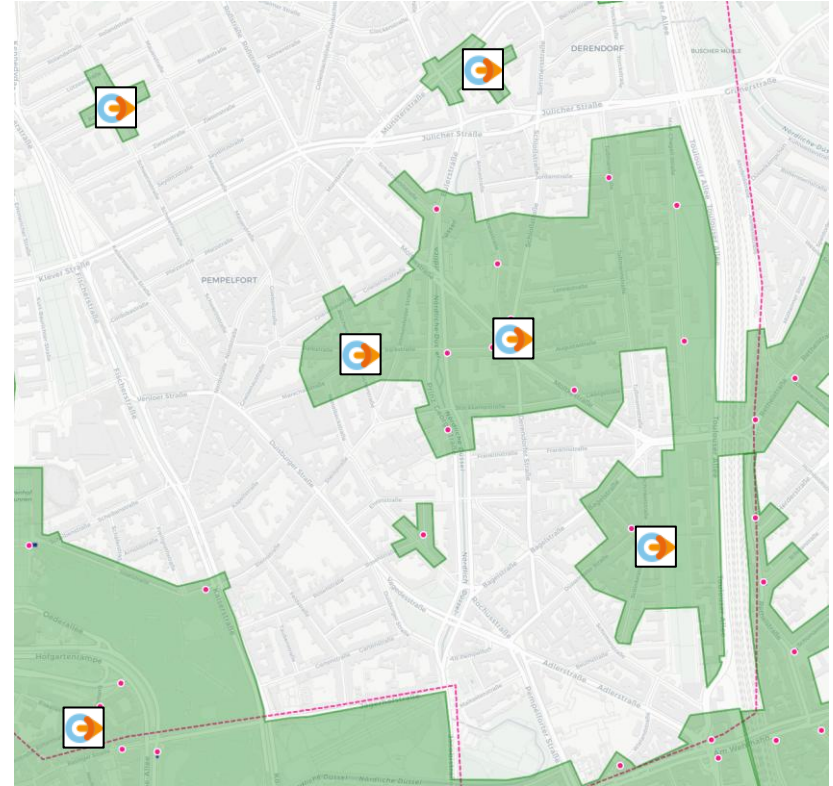
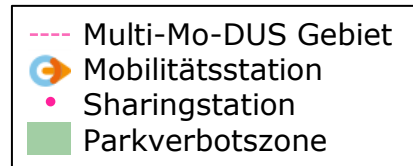


Es wurden bereits 14 Sharingstationen umgesetzt.

Die Parkverbotszone ist 6km lang und 0,609 km² bzw. 609.000 m² groß. Dies entspricht 85 Fußballfelder.

Durch die 14 umgesetzten Stationen ergibt sich eine Stationsdichte von 23 Stationen pro km². Der durchschnittliche Abstand beträgt 209 Meter.

Die 14 Sharingstationen fassen insgesamt eine Kapazität von 236 Fahrzeugen.



Die Parkverbotszone ordnet das Abstellverhalten der Sharing-Fahrzeuge.



Innerhalb der Parkverbotszone werden die Sharing-Fahrzeuge an den Sharingstationen abgestellt. Dies sorgt für ein geordnetes Stadtbild. Die Parkverbotszone soll zukünftig auf das gesamte Multi-Mo-DUS-Gebiet ausgeweitet werden.

- Sharing-Fahrzeuge
- Parkverbotszone

Wege
für alle.

1

2

FahrradStation

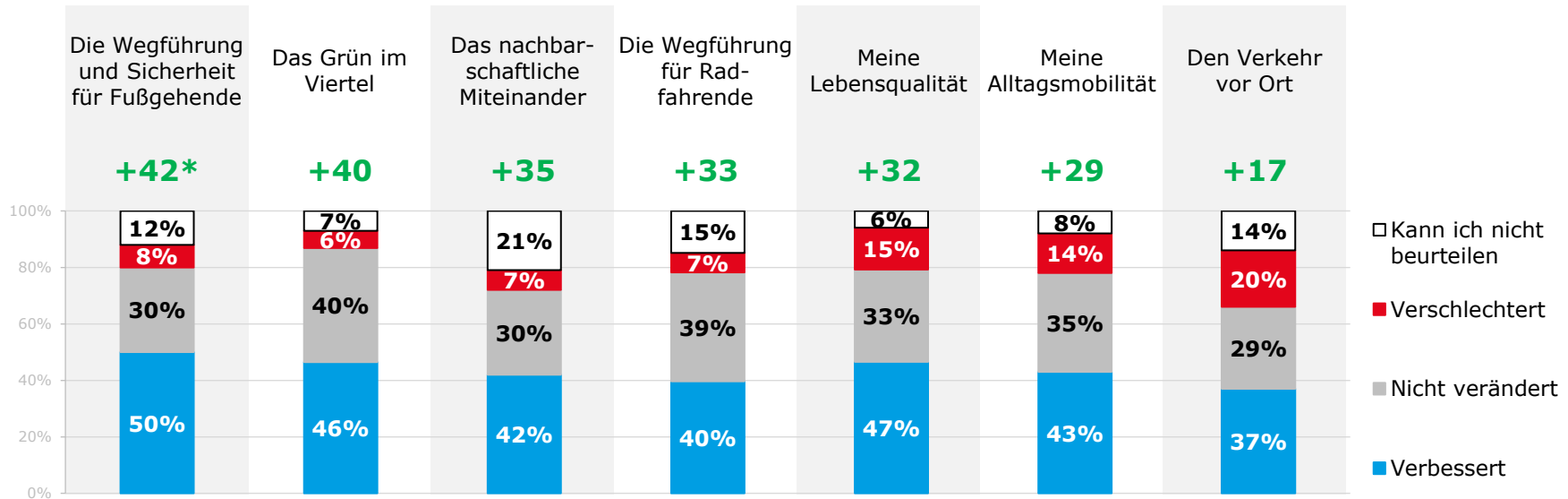


Wirkung



Bereits nach 6–12 Monaten zeigen sich in allen Aspekten deutlich positive Veränderungen durch die Stationen.

Veränderung durch die Mobilitätsstationen im Umfeld



*Anteil „Verbessert“ minus Anteil „Verschlechtert“ = 50%-8%=42%

0% 0% 0% 0% 0% 0% 0%

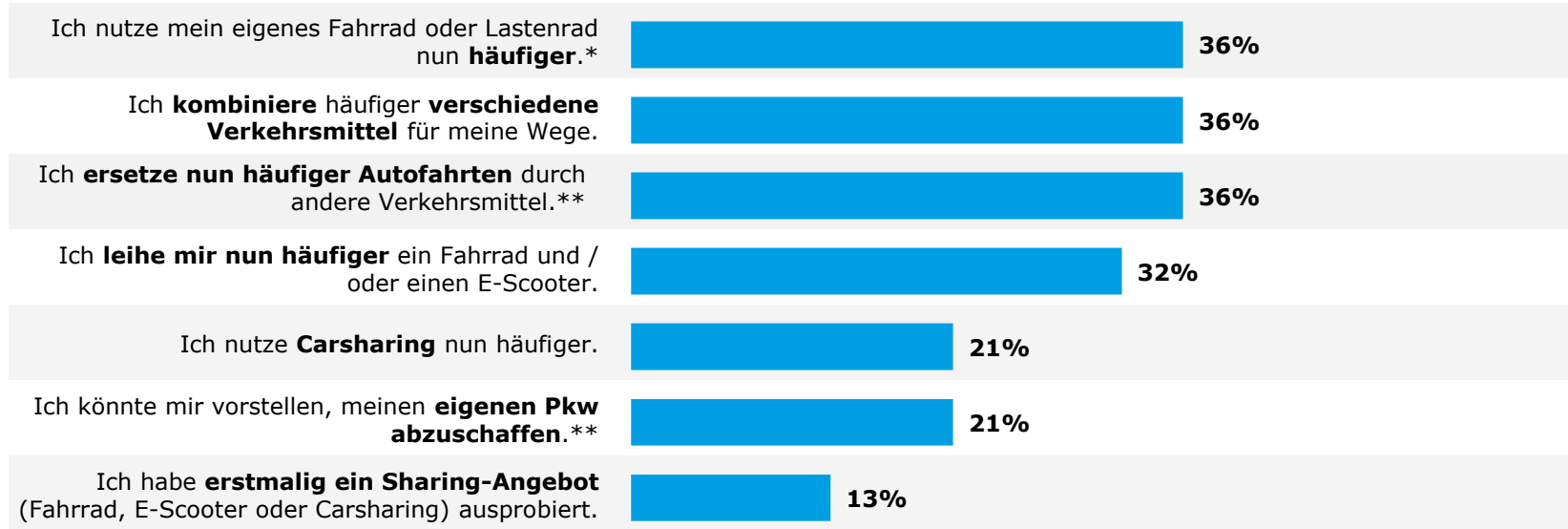
Frage: Welche Veränderungen durch die Mobilitätsstation(en) haben Sie im Umfeld wahrgenommen? Die Mobilitätsstationen haben...

Abgefragte Skala: ...sehr verbessert, ...eher verbessert, ...nicht verändert, ...eher verschlechtert, ...sehr verschlechtert, ...Kann ich nicht beurteilen

Basis: Alle Befragten, n=546

Nutzende berichten von häufigerem Radfahren, mehr intermodaler Nutzung und weniger Autofahrten.

Einfluss der Mobilitätsstationen auf persönliche Mobilität



Am häufigsten wünschen sich die Befragten mehr überdachte Fahrradbügel und Fahrradstationen.

Ausweitung der Angebote



**Überdachte
Fahrradbügel**



**Fahrradstation
(abgeschlossene
Abstellgarage)**



E-Ladesäule



**Nicht-überdachte
Fahrradbügel**



Sharingstation



Reparaturstation



Carsharing



**Fahrradbügel für
Lastenfahräder**

Antwortmöglichkeit
„Sonstiges“ (13%)
und „Von keinem
Baustein“ (17%)
nicht dargestellt.

**Wege
für alle.**

Mobilität in der Nachbarschaft

**Ihre Meinung
Ihre Mobilität
Unsere Zukunft**

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



www.duesseldorf.de

QR-Code scannen

**Jetzt mit
1 Minute**

Die Stadt Düsseldorf möchte Ihre Meinung zur Mobilität in der Nachbarschaft erheben und Ihre Ideen für eine bessere Mobilität in der Stadt aufnehmen. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Bitte scannen Sie den QR-Code.

Postfach 24 00

Stadthauptamt
Düsseldorf

Beteiligung

Eröffnungsfeiern sind am bekanntesten, die Bedarfsabfrage verzeichnet die höchste Teilnahme.

Bekanntheit Beteiligungs- / Informationsformate

Eröffnungsfeiern nach Projektabschluss¹ **38%**

Bedarfsabfrage vor Projektstart via QR-Code an Stele im Sommer 2023² **35%**

Baustellenkommunikation im Vorfeld via Wurfsendung³ **28%**

Aktive Teilnahme

Eröffnungsfeiern nach Projektabschluss¹ **17%**

Bedarfsabfrage vor Projektstart via QR-Code an Stele im Sommer 2023² **25%**

Baustellenkommunikation im Vorfeld via Wurfsendung³ **-**

- ¹ Schinkelstraße, Bankstraße, Maria-und-Josef-Otten-Platz, Münsterplatz
- ² Schinkelstraße, Bankstraße, Maria-und-Josef-Otten-Platz, Schloßstraße, Münsterplatz
- ³ Schinkelstraße, Bankstraße, Maria-und-Josef-Otten-Platz, Münsterplatz

Welche der folgenden Beteiligungs- und Informationsformate sind Ihnen bekannt?

An welchen der Beteiligungs- und Informationsformaten haben Sie aktiv teilgenommen?

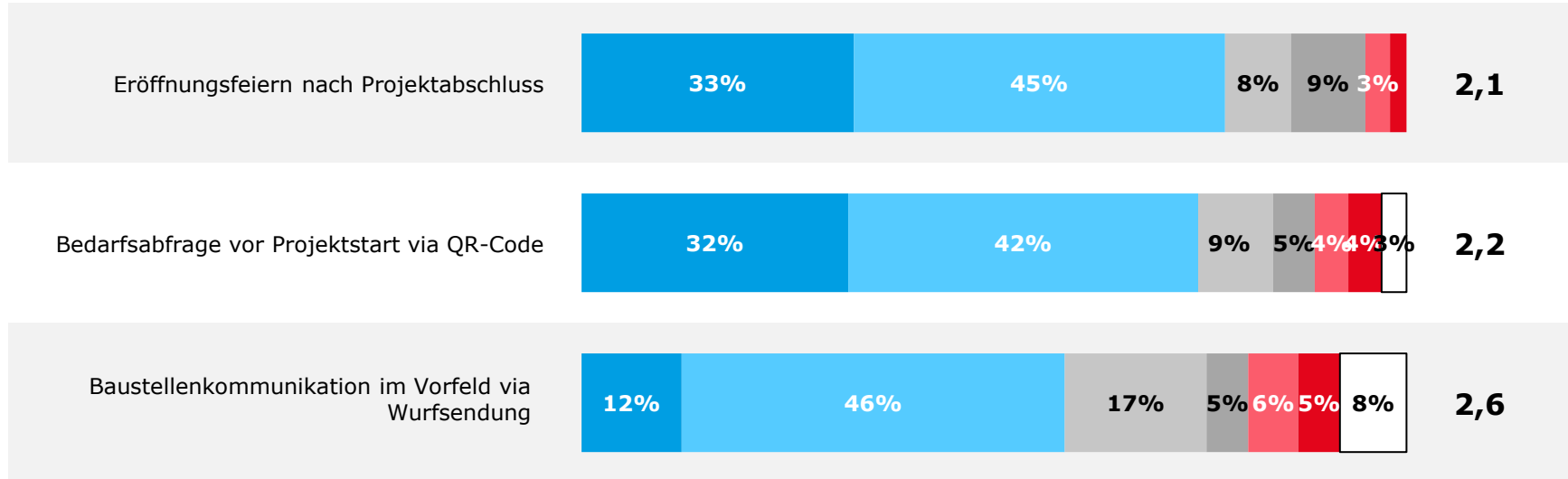
Basis: Anwohnende der Mobilitätsstationen: n=370, Schinkelstraße: n=79, Bankstraße: n=100, Maria-und-Josef-Otten-Platz: n= 70, Schloßstraße: n=65, Münsterplatz: n=44, Kunstakademie: n=12

Eröffnungsfeiern & Bedarfsabfrage kommen besonders gut an.

Bewertung der Beteiligungs- und Informationsformate

■ Sehr gut
 ■ Gut
 ■ Befriedigend
 ■ Ausreichend
 ■ Mangelhaft
 ■ Ungenügend
 □ Kann ich nicht beurteilen

Ø-Note



Fazit

- Die Evaluation der sechs Mobilitätsstationen zeigt insgesamt ein **überwiegend positives Gesamtbild**.
- Besonders hohe Akzeptanz weisen die Stationen **Kunstakademie, Schinkelstraße, Maria-und-Josef-Otten-Platz und Bankstraße** auf.
- Die Mobilitätsstationen werden insgesamt **gut angenommen** und entfalten eine **positive Wirkung auf das Mobilitätsverhalten**.
- Gleichzeitig zeigt die Evaluation **konkrete, standortspezifische Ansatzpunkte für Verbesserungen**, beispielsweise in den Bereichen **Angebotsumfang, Informationsangebote, Orientierung, kontinuierliche Pflege des Umfelds sowie Ordnung des ruhenden Radverkehrs**.

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:

:DÜSSELDORF
Marketing

Düsseldorf Marketing GmbH
Benrather Straße 9
40213 Düsseldorf

Wege
für alle.

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Verkehrsmanagement



 **Connected Mobility**
Düsseldorf

